



Vorsitzender Bernd Sauer ehrte Henry Pape, Helmut Meyer, Hermann Meyer, Margret und Herbert Willenbrock (von links). Rechts stellvertretende Vorsitzende Gisela Meyer.



Fetzig Tanzeinlagen und ganz besondere Fußballerlebeine zeigten die Fußball-Damen. Fotos: rsk

Fußballdamen heizen Sportlern ein

Beste Stimmung bei Sportlerball des MTV Ostereistedt mit Rahmenprogramm der Fußballerinnen

Ostereistedt (rsk). Mit der Ehrung verdienter Mitglieder begann der Sportlerball des MTV Ostereistedt am Samstagabend eher ruhig. Doch dann kam Stimmung auf im Landhaus Viebrock. Ohne Zugabe entließen die Gäste die Fußball-Damen des FC nicht aus dem Rahmenprogramm. So mussten die Kickerinnen bis zur Erschöpfung weitertanzen, bevor die Sportler selbst die Tanzfläche eroberten.

Für 25 Jahre Vereinstreue zeichnete der MTV-Vorsitzende Bernd

Sauer Henry Pape aus. Für 50 Jahre Zugehörigkeit wurden Margret und Herbert Willenbrock sowie Hermann Meyer geehrt. Margret Müller und Torsten Heins durften sich über eine Uhr für langjährige Vorstandsarbeit freuen.

Weitere Auszeichnungen gingen an zwei Mannschaften, die besonders erfolgreich waren im vergangenen Jahr: Die Faustballer und die S-40-Fußballer erhielten Pokale vom Verein und ein Präsent vom stellvertretenden Bürgermeister Hermann Peper. Fiebern muss-

te der Vorstand bis zuletzt im Hinblick auf eine weitere Ehrung. Helmut Meyer sollte die Ehrennadel des MTV für besondere Verdienste erhalten, weil der Sportverein sein zweites Zuhause ist und er zumeist auf dem Sportplatz zu finden ist, wie Bernd Sauer in seiner Laudatio mitteilte. Das traf auch an diesem Samstag zu. Nur dass der HSV-Fan von einem Bremer Sportplatz anreisen musste...

Mit einem schwingvollen Rahmenprogramm rissen die Fußball-Damen des FC Ostereistedt/Rhade

die Gäste von den Sitzen. Nach geheimnisvollen Anweisungen auf verteilten Zetteln mussten mal die Übungsleiter, die letzten Samstag Betrunknen sowie die Schiedsrichter aufstehen. Bärbel Pape und Karla Müller sowie Marvin Pape und Christian Lühmann mussten erraten, was diese Gäste gemeinsam haben könnten. Mit einer fetzigen Tanzdarbietung brachten die Fußball-Damen den Saal zum Brodeln. Dann stürmten die Ballgäste zur Musik der „K und K Band“ selbst auf den Saal.